

[5866.] **E. Nuediger** in Bleicherode erbittet dringend zurück alle remittirbaren Exemplare von:
Wittstock, Wesen und Ziele der evang. Pädagogik.

[5867.] Dringende Bitte um gef. umgehende Zurücksendung der entbehrlichen Exemplare des 1. Heftes von:
Neubert's Gartenmagazin 1865
in neue Rechnung. Da mir dies Heft trotz dessen Auflage von 7000 gänzlich fehlt und ich dadurch an Ausführung selbst fester Bestellungen gehindert bin, werde ich auch für Rücksendung einzelner Exemplare dankbar sein.
Stuttgart. **Gustav Weise.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5868.] In eine Musikalienhandlung resp. Verlagsanstalt im Auslande wird ein junger Mensch gesucht, der selbst musikalisch, mit der musikalischen Literatur tüchtig vertraut ist, Buchführung versteht, etwas französisch spricht und bereits in einer ähnlichen Anstalt gearbeitet hat.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre **M. R.** an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[5869.] Für eine Buch- und Kunsthandlung in einer der bedeutendsten Städte Norddeutschlands wird ein routinirter, älterer Gehilfe gesucht, der diese Stelle gleich oder möglichst bald antreten müßte. Herr **B. Engelmann** in Leipzig wird die Güte haben, etwaigen Bewerbern um diese Stelle auf Wunsch Näheres mitzutheilen.

[5870.] Durch den zum 1. Juni d. J. bevorstehenden Abgang eines meiner Gehilfen wird dessen Platz vacant und wünsche ich denselben durch einen aufs beste empfohlenen, in jeder Hinsicht tüchtigen jungen Mann, welcher besonders an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, zu besetzen.

Das Salär ist angemessen und die Stellung eine angenehme.

Directe Offerten erbittet

Hermann Schmidt,

Firma: Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.

[5871.] Ein jüngerer Buchhändler, der Gymnasialbildung genossen, in den neueren Sprachen, namentlich im Französischen gut bewandert ist, auch im Musikfache Erfahrung besitzt, findet in einer größeren Stadt am Rhein zum baldigen Antritt eine Stelle. Offerten mit **A. F. 10.** vermittelt die Exped. d. Bl.

[5872.] Zur Führung meiner Filialbuchhandlung in Mähr.-Osttrau suche ich einen zuverlässigen Mann in reiferen Jahren. Die Stellung ist eine durchaus selbständige und sehr lucrative, doch muß der Bewerber im Stande sein, eine kleine Caution stellen zu können. Auf angenehmes Aeußere und Routine im Umgang mit dem Publicum bin ich gezwungen zu sehen.

Offerten erbittet direct franco

Troppau, den 7. März 1865.

H. Kolck.

[5873.] Ein Buchhändler-Gehilfe, der durch angenehme, fast selbständige Stellung für ein bescheidenes Salär entschädigt werden dürfte, findet solches Engagement zum 1. oder 15. April. Gef. Adressen unter **M. B.** sind an Herrn **B. Baensch** in Leipzig zu richten.

Gesuchte Stellen.

[5874.] Für einen älteren Gehilfen, der mir als ein guter Arbeiter bekannt ist, suche ich eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands. Der Betreffende zieht eine Stelle in einem Geschäfte vor, in welches er nach einiger Zeit als Theilhaber eintreten oder daselbe später ganz übernehmen könnte. Um Zusendung gef. Offerten ersucht

ganz ergebenst

Leipzig, 7. März 1865.

Fr. Ludwig Herbig.

[5875.] Ein junger Mann von 29 Jahren, der den Buchhandel als Volontär in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte Berlins erlernte und von seinem Chef gut empfohlen wird, sucht zum 1. April t. unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortimentsgeschäfte. Derselbe ist mit den alten und neueren Sprachen vertraut, da er das Gymnasium bis incl. Prima absolvirte. Gehehrte Adressen unter **L. T.** wir Herr **F. A. Brockhaus** in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

[5876.] Ein junger Mann, der zu Ostern a. e. seine Lehrzeit in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Gehilfe, am liebsten in einer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten werden sub **S.** durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5877.] Für einen bescheidenen, empfehlenswerthen jungen Mann suchen wir eine Stelle als Gehilfe, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte mit Buchdruckerei; derselbe sieht weniger auf großes Salär als auf Gelegenheit zu weiterer Ausbildung.

Ulm, im März 1865.

Wohler'sche Buchhdlg.

[5878.] Der Ober-Primaner **Steuer** in Glogau beabsichtigt als Lehrling in eine Buchhandlung zu treten. Offerten sind direct an ihn zu richten.

Befetzte Stellen.

[5879.] Den Bewerbern um die Gehilfenstelle in meinem Geschäfte mache ich hiermit die Anzeige, daß die fragl. Stelle bereits besetzt ist, und sage denselben für ihre freundlichen Anerbietungen meinen verbindlichsten Dank.

Ems, 7. März 1865.

H. Fahdt.

Bermischte Anzeigen.

[5880.] Antiquarische Kataloge über Philosophie, Kathol. Theologie, Geschichte erbitte in 10facher, und solche über Botanik und Naturwissenschaft in 6facher Anzahl; Nova über genannte Fächer nehme unverlangt an.
Briton. **M. Friedländer.**

[5881.] Soeben wurde von uns versandt:
Antiquar-Katalog.

Nr. 91. Jurisprudenz.

Nr. 92. Militaria, Mathematik u. Astronomie. Diejenigen Handlungen, die gar keine oder zu wenig Exemplare empfangen haben sollten, bitten wir, zu verlangen.

Breslau. **Schletter'sche Buchhdlg.**
(H. Stutsch.)

[5882.] Soeben erschien und wurde gratis versandt:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 10.

Theologie und Philosophie.

und empfehle denselben zu zweckmässigster Verwendung. Etwaigen Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Isaac St. Goar in Frankfurt a. M.

An die Herren Verleger theologischer und philosophischer Werke.

[5883.]

Die Redaction der amerikanischen

„**Bibliotheca sacra**“

eine theologische Quartalschrift, die seit 1830 in Andover erscheint und eine bedeutende Verbreitung sowohl in England als auch in Amerika hat, erbittet sich von den deutschen Verlegern Exemplare ihrer theologischen und philosophischen Nova zu Recensionen, denen sie von jeher einen bedeutenden Raum mit Erfolg gewidmet hat.

Um die neuen Erscheinungen regelmässig und schnell zur Kenntniss ihrer Leser zu bringen, hat sie einen in Berlin lebenden englischen Theologen mit der Besprechung derselben beauftragt und können die resp. Zusendungen durch die Herren **A. Asher & Co.** geschehen.

[5884.] Kataloge und Offerten herabgesetzter Werke der deutschen Literatur und Literatur-Geschichte, Philosophie, Technologie, Chemie, Physik und des Ackerbaus, sowie auch von Rest-Auflagen von Jugendschriften, erbitte mir womöglich direct.

Breslau. **Schletter'sche Buchhdlg.**
(H. Stutsch.)

Zur geneigten Beachtung.

[5885.]

Wir ersuchen die Herren Verleger des In- und Auslandes, uns von allen wirklich neu erscheinenden Karten, Plänen und Grundrissen stets unverlangt zwei Expl. fest, von Schulwandkarten ein Expl. fest zukommen zu lassen. Wo nicht Rechnung gewährt wird, bitten wir, den Betrag in Leipzig nachnehmen zu wollen.

Berlin, 1865.

S. Schropp'sche Landkartenhandlg.
(L. Beringuier.)

Wichtig für Colportage-Handlungen.

[5886.]

Diejenigen Handlungen, die sich mit Colportage befassen und sich für ein sehr gangbares belletristisches Werk noch verwenden wollen, von welchem zwei ersten Lieferungen zum Sammeln gratis gegeben werden und die Fortsetzung mit 50% expedirt wird, belieben ihre Adressen unter **R. Z. B.** an Herrn **J. F. Hartknoch** in Leipzig zu richten.